



Neues Buch erschienen: Spaziergang durch die Welt der Philosophie

Literatur | Ines Veith aus Bad Liebenzell verfasst Roman / Rundgang im Sophi Park am Samstag, 15. August, geplant

■ Von Sabine Zoller

Bad Liebenzell. Der Auftritt von Lara Maris bei den Vereinten Nationen in Genf stellt für Ines Veith den Durchbruch für ein neues Weltbild dar, das sie in ihrem neuen Roman »soft philosophy – Diese andere Art von Denken« beschreibt. Die Autorin bietet am Samstag, 15. August, einen Rundgang durch den Sophi Park in Bad Liebenzell an, bei dem Interessierte sie begleiten dürfen.

Geboten wird laut Ankündigung ein Spaziergang durch die Welt der Philosophie, verbunden mit einer abenteuerlichen Zeitreise durch 2500 Jahre Geistesgeschichte von der Antike über das Mittelalter bis hin zur Moderne. Für gewöhnlich seien Ausflüge in die Philosophie keine leichte

Angelegenheit. Dass es auch anders geht, zeige laut Ankündigung der neue Roman der Bestsellerautorin. Hauptakteurin ist die junge Wissen-



Ines Veith mit einem Ausstellungsstück im Sophi Park. Foto: Zoller

schaftlerin Lara Maris, die für ihre Doktorarbeit nach einem Thema sucht, das diese zentralen Fragen an das Leben beantwortet.

Als Handlungsorte wurde neben Tübingen und Bad Liebenzell auch Capri in Italien ausgewählt. Statt »Dolce far niente«, dem sprichwörtlichen »süßem Nichtstun« entführt der Titel von Veith auf die italienische Felseninsel im Golf von Neapel und eröffnet dem Leser diese »andere Art zu denken«, die ihren Ausgangspunkt in Tübingen hat. In der evangelischen Kaderschmiede Württembergs verbrachte bereits der Philosoph Georg Wilhelm Friedrich Hegel seine Studienjahre und teilte sich im Tübinger Stift sein Zimmer mit dem Dichter Friedrich Hölderlin. Aktuell zum 27. August wird der

250. Geburtstag des großen Philosophen Hegel gefeiert. 1770 in Stuttgart geboren, bekommt Hegel, der eigentlich Pfarrer werden sollte, eine Professur an der Berliner Universität und hält Vorlesungen, die auch Johann Wolfgang von Goethe als Zuhörer interessieren.

Unter Vertrag genommen

»Das Wahre ist das Ganze«. Dieser Satz steht in der Vorrede zur »Phänomenologie des Geistes« und zählt zu Hegels Hauptwerk, in dem er seine Gedanken zu ethischen und geschichtsphilosophischen Grundfragen bereits 1807 darlegt. Themen, die die Menschen noch heute beschäftigen. Während nun im August eine neue Dauerausstellung zu Leben und Werk des Philosophen in seinem Geburts-

haus in Stuttgart eröffnet, ziert das eben genannte Zitat bereits seit drei Jahren den Sophi Park. Als Lebensweisheit ist es auf der orange leuchtenden Acrylplatte eingraviert und reckt sich als Dreieck an einem flexiblen Drahtstab dem Betrachter entgegen. »Das sind Botschaften, die im Sonnenlicht ihre Leuchtkraft entfalten«, erklärt Veith, die Zitate wie dieses als »Denkanstöße für eine andere Art von Denken« bezeichnet.

Dass nun ausgerechnet der Schwarzwald mit spannenden Literaturbeiträgen aufwartet und dazu Philosophie vermittelt, ist dem Münchner Salon Literatur Verlag zu verdanken, der Veith aus Bad Liebenzell unter Vertrag genommen hat. Als Verleger beschreibt Franz Westner das Buch wie folgt: »Neben einer

spannenden Liebesgeschichte sind es auch die hintergründigen, philosophischen Themen, die so klug und so vielschichtig dargestellt werden und dabei so leicht erzählt sind, dass es ein Vergnügen ist sich darin zu vertiefen.« Dabei lobt Westner das Werk, das »bereichernd und lehrreich ohne zu belehren« formuliert ist und sich mit Themen wie Identität nicht nur auseinandersetzt, sondern Gedanken zum Nachdenken aufwirft und zum Umdenken auffordert. Sein Fazit: »Es ist ein Buch, das zum Denken anregt.«

Eine Anmeldung für die Führung unter Telefon 07052/40 80 ist notwendig. Die Teilnahme kostet acht Euro pro Person. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Eingang des Sophi Parks.